

Westerwald-Rundspruch 22. Kalenderwoche 2014

(rote Schrift: Regieanweisung bzw. Internetadressen oder Textpassagen - bitte nicht vorlesen (nur zur Beantwortung evtl. Nachfragen im Bestätigungsverkehr)

Guten Abend und „Hui Wäller“. Hier ist DFØKF, die Clubstation des Ortsverbandes Fuchskaute (F72). Am Mikrofon ist DO1KFL. Mein Name ist Laurenz, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen zum Westerwald-Rundspruch für die 22. Kalenderwoche 2014. Ihr Rundspruch für die Region!

Heute haben wir Meldungen zu folgenden Themen für Sie:

- 45 Jahre SAARLORLUX-Freundschaftstreffen
 - Fahrt entlang der Mosel im Rahmen eines Solarprojektes mit APRS-Begleitung
 - Diplom zur Fußball-WM in Brasilien 2014
 - VFDB: Heinz Müller (DL9YS) silent key
 - Ab 31. Mai: Dreiteilige Arte TV-Doku „Welt unter Strom“
 - Alexander Gerst (KF5ONO) auf der ISS eingetroffen
 - Mitmachen bei der Bauteilbörse
- und
- DB6MH startet auf Solo-DXpedition nach Grönland

Hier die Meldungen:

45 Jahre SAARLORLUX-Freundschaftstreffen

Das nächste SAARLORLUX-Freundschaftstreffen ist vom 20. bis 22. Juni 2014 im Jugendzentrum Eisenborn geplant. Hierzu sind alle Funkfreunde ganz herzlich eingeladen. Das Orga-Team freut sich auf ein Wiedersehen in Eisenborn.

Anfragen und Anmeldungen zur Übernachtung nehmen Arsene Schröder (LX1RA) bzw. Heinz Nauerz (DK4XC) per Telefon (06897 / 62439) oder E-Mail (dk4xc@t-online.de) entgegen.

Fahrt entlang der Mosel im Rahmen eines Solarprojektes mit APRS-Begleitung

Vom 16. bis 19. Juli 2014 werden Schüler des Lycée Technique d'Ettelbruck (LTEtt) mit dem E-lectrike solar eine Strecke von mehr als 250 km ausgehend von Ettelbrück (LX) bis nach Koblenz über Fahrradwege zurücklegen. Ziel ist es, im praktischen Versuch zu zeigen, dass diese Strecke fast ausschließlich mit Sonnenenergie zurückgelegt werden kann. Das E-lectrike solar wird von mehreren Schülern und Lehrern auf nicht-sonnenbetriebenen Pedelecs (Elektrofahrrädern) begleitet.

Der Energieverbrauch aller Fahrräder wird erfasst. Eine Vergleichsanalyse soll zeigen, welches Einsparpotential aus energietechnischer und emissionstechnischer Sicht die Verwendung von Solarenergie für den Antrieb im Bereich der sanften Mobilität besitzt. Ergebnisse des Versuchs werden im Rahmen des Solar Campus der Görlitz-Stiftung am 19. Juli erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Mehr Informationen dazu finden sich im Internet (<http://www.solarbootcup.de/>).

OM Frank (LX1MG) ist Lehrer am Technischen Gymnasium in Ettelbruck/Luxemburg (Lycée Technique Ettelbruck). Er leitet das Projekt und möchte das E-lectrike mit APRS begleiten. Für dieses Projekt bekam er vom Kommunikationsministerium das Rufzeichen LX9E zugewiesen und der Luxemburger Amateurclub (RL) stellt die Geräte zur Verfügung.

Da sie aber immer auf den Fahrradwegen entlang der Mosel unterwegs sind, bittet OM Frank die Ortsverbände entlang der Mosel nachzufragen, ob vielleicht der eine oder andere bereit wäre, seine Station an den Tagen anzuschalten und ein fill-in Digi einzurichten. Das funktioniert z. B. mit dem

Kenwood TM-710 oder TM-720 relativ einfach. Die Strecke soll über aprs.fi auf der Webseite vom Schulprojekt eingesetzt werden, so dass jeder - Schüler, Lehrer und Sponsoren - sehen kann, wo sich die Gruppe momentan befinden.

Diplom zur Fußball-WM in Brasilien 2014

Die brasilianische Amateurfunk-Liga LABRE wird anlässlich der Fußball-WM 2014 ein Diplom ausgeben und den Funkamateuren auf der ganzen Welt die Möglichkeit geben, dies zu erreichen. Das Diplom „Brasil Terra do Futebol“ wird durch Verbindungen in der Zeit vom 1. Juni bis 30. Juli 2014 erreicht. Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs können das Diplom erarbeiten. In jedem brasilianischen Distrikt wird durch eine Funkstation mit dem Präfix ZX14 bzw. ZY14 und dem Suffix des Distriktes im genannten Zeitraum Funkbetrieb durchgeführt.

Die vollständige Diplomausschreibung mit einer Liste aller 27 Stationen findet sich in der schriftlichen Ausgabe des aktuellen Rheinland-Pfalz-Rundspruches, der auf der Website des Distriktes Rheinland-Pfalz (K) heruntergeladen werden kann

(<http://www.darc.de/distrikte/k/rundsprueche/>).

VFDB: Heinz Müller (DL9YS) silent key

Am 25.05.2014 verstarb nach nur kurzer, schwerer Krankheit Heinz Müller(DL9YS), Ehrenmitglied des VFDB e. V., im Alter von 87 Jahren.

OM Heinz (DL9YS), eingetreten am 01.05.1950 in den VFDB, war er bereits bei der Versammlung am 14.04.1950 in Hamburg zugegen, an der die Gründung des BV beschlossen wurde. In der Folgezeit unterstützte er intensiv die Bemühungen der BV-Vorstände, vor allem bei der Beschaffung von Räumlichkeiten und Bastelmaterial, übernahm nach Bildung der OV's am 08.05.1951 mehrmals Funktionen als OVV des OV Hamburg und BVV in Personalunion als Kassenverwalter. Seinem Wirken ist es zu verdanken, dass fast allen Ortsverbänden Räume für ihre Aktivitäten zur Verfügung standen; u. a. im Fernmeldedienstgebäude Deutschlandhaus, bis Anfang der 1970er Jahre, hervorragend eingerichtete

Räume für Klubstationen, OV- und BV-Veranstaltungen, Materiallager und Bücherei. Im Frühjahr 1951 legte er die Amateurfunkprüfung ab und erhielt das seitdem geführte Rufzeichen.

Als im März 1955 unerwartet der 1. Vorsitzende des VFDB, Werner Slawyk (DL1XF) verstarb und im HV eine empfindliche Lücke hinterließ - man sprach von einer Krise - erklärte Heinz Müller sich bereit, die Funktion des Geschäftsführers zu übernehmen und überredete seinen Amtsvorsteher beim Fernmeldeamt 2 Hamburg, Fritz Harder, als 1. Vorsitzender zu kandidieren. Der neue Vorstand wurde mit Briefwahl am 02.05.1956 bestimmt, Fritz Harder erwarb kurze Zeit später das Rufzeichen DL3FH.

In den folgenden 16 Jahren bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Mai 1972 wirkte Heinz Müller mit Unterstützung von Fritz Harder unwahrscheinlich erfolgreich als Geschäftsführer. Ihm gelang es in diesem Zeitraum, den VFDB zu einem stabilen, mitgliederstarken Verband aufzubauen. Durch seine guten Kontakte im Dienstbereich der Deutschen Bundespost und in vorbildlicher Zusammenarbeit mit leitenden Mitgliedern des DARC konnte er dem gesamten VFDB und - nebenbei bemerkt - auch dem DARC, beispielsweise durch die Einrichtung von Relaisfunkstationen auf Fernmeldetürmen und Unterstützung bei der Errichtung des AFZ Baunatal, viele Vorteile sichern.

Aber auch nachdem er seine Geschäftsführertätigkeit in andere Hände übergeben hatte, war seine Arbeit für den VFDB und dessen Vorstand bei weitem nicht beendet. So stand er dem HV und dem BV Hamburg weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Er war es, der die Festschrift zum 40jährigen Bestehen des VFDB verfasste und sich an der Erstellung der 50jährigen Festschrift maßgeblich beteiligte.

Bis zuletzt nahm er sehr bewusst am Geschehen des VFDB teil, er bleibt uns unvergessen. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Elfi und der Familie.

Gerhard Hoyer (DJ1GE), Dieter Weik (DL1HM)

(Gedenkpause, ca. 30 Sekunden)

Hier ist DFØKF mit dem Westerwald-Rundspruch.

Ab 31. Mai: Dreiteilige Arte TV-Doku „Welt unter Strom“

Es ist ungewöhnlich, am Samstagabend um 20:15 Uhr, zur besten Sendezeit für die klassischen Fernseh-Shows und Volksmusik, auch mal etwas Interessantes im Fernsehen zu zeigen: Eine Dokumentation über Technik, noch dazu drei Stunden lang. Arte TV wagt dies am 31.05. mit der Sendereihe „Welt unter Strom“.

Der Physikprofessor Jim Al-Khalili begleitet den Zuschauer in drei je eine Stunde langen Teilen durch mehr als zwei Jahrhunderte Forschung und Entdeckungen rund um die Elektrizität. Teil I handelt von der Entdeckung der Elektrizität, Teil II von der Entdeckung des Magnetismus, Teil III widmet sich dem Atom, der Funk- und Digitaltechnik.

Vorgestellt werden unter anderem Isaac Newton, Francis Hawksbee, Pieter van Musschenbroeck, Benjamin Franklin, George-Louis Leclerc, Thomas-François Dalibard, Henry Cavendish, Luigi Galvani, Alessandro Volta, Humphry Davy, Giovanni Aldini, Michael Faraday, Humphry Davy, Hans Christian Ørsted, William Sturgeon, Joseph Henry, Samuel Morse, Thomas Alva Edison, Joseph Wilson Swan, George Westinghouse, Nikola Tesla, Harold P. Brown, Oliver Joseph Lodge, James Clerk Maxwell, Heinrich Hertz, Guglielmo Marconi, Jagadish Chandra Bose, Heinrich Geißler, William Crookes, Joseph John Thomson und Ernest Rutherford.

Die Serie wird unter anderem am Sonntag, den 1. Juni ab 13:50 Uhr, am Dienstag, den 10. Juni ab 17:25 Uhr und am Dienstag, den 24. Juni ab 15:05 Uhr wiederholt (die weiteren Folgen sind jeweils im Anschluss oder an den folgenden Tagen zu sehen). Außerdem kann sie online auf „Arte+7“ (<http://www.arte.tv/guide/de/plus7/?em=044145-000>) bis zu sieben Tage nach dem Sendetermin angesehen werden.

(Quelle dieser Meldung: Website der Zeitschrift FUNKAMATEUR, www.funkamateur.de)

Alexander Gerst (KF5ONO) auf der ISS eingetroffen

Der deutsche Raumfahrer Dr. Alexander Gerst (KF5ONO) ist am 29. Mai 2014 um 5:52 Uhr MESZ auf der ISS eingetroffen, wo er als Wissenschaftsastronaut und Flugingenieur tätig werden soll. Im Rahmen der Mission „Blue Dot“ (Blauer Punkt) wird er auf der ISS rund 100 Experimente aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen von der Materialphysik über die Raumfahrtmedizin bis hin zur Biologie durchführen.

Der Hinflug erfolgte gemeinsam mit dem Russen Maxim Surajew und dem US-Amerikaner Reid Wiseman (KF5LKT) an Bord einer Sojus-Trägerrakete TMA-13M, die am 28. Mai 2014 um 21:57 Uhr MESZ vom Weltraumbahnhof Baikonur (Kasachstan) startete. Bereits an Bord der ISS sind ferner der Kommandant Dr. Steve Swanson (USA) sowie die Flugingenieure Alexander Skvortsov (Russland) und Oleg Artemyev (Lettland).

Gerst ist nach Thomas Reiter (DF4TR) und Hans Schlegel (DG1KIH) der dritte Deutsche an Bord der ISS und der elfte deutsche Raumfahrer überhaupt. Zum Start waren als Ehrengäste auch die beiden ersten deutschen Raumfahrer Dr. Sigmund Jähn und Dr. Ulf Merbold (DB1KM) eingeladen.

Nach eigener Aussage ist der 1976 geborene und im süddeutschen Künzelsau aufgewachsene Geophysiker bereits mit sechs Jahren durch seinen Großvater mit dem Amateurfunk in Berührung gekommen. Dass er dabei bereits 1982 im Shack des Opas seine eigene Stimme 2,5 s nach dem Aussenden vom Mond zurückgehört haben soll, beeindruckt insofern, weil ein EME-QSO in Fonie eine extrem leistungsfähige Station erfordert, über die auch heute nur wenige deutsche Funkamateure verfügen – wie z. B. DL7YC. Interessante Audio- und Videobeiträge über Alexander Gerst und seine Mission finden sich auf der Website des Bayerischen Rundfunks (<http://www.br.de/themen/wissen/alexander-gerst-iss-live-all-100.html>).

Laut DARC e. V. sind Kontakte einiger Schulstationen mit KF5ONO geplant. Ob einer der Kosmonauten Zeit für Gelegenheits-QSOs findet, bleibt abzuwarten; Interessenten sollten sich auf der Website der ARISS (<http://www.ariss.org/contact-the-iss.html>) informieren und während der Überflüge die Frequenz 145,800 MHz beobachten. Weitere ständig aktualisierte Informationen zur ISS-Mission Nr. 40

gibt es bei der DLR (http://www.dlr.de/dlr/desktopdefault.aspx/tabid-10081/151_read-10474/#gallery/14660).

(Quelle dieser Meldung: Website der Zeitschrift FUNKAMATEUR, www.funkamateur.de - redaktionell bearbeitet)

Mitmachen bei der Bauteilbörse

Martin Köhler (DL1DCT) initiierte einst aus dem Zufallsprinzip heraus die Aktion „Bauteile zu verschenken“, die nun im DARC-Referat für Ausbildung, Jugend und Weiterbildung - kurz AJW - unter dem Stichwort Bauteilbörse eine neue Heimat gefunden hat. So treffen bei DL1DCT zu Hause in Kamen seit einiger Zeit Bastelpakete mit Teilen für die Jugend- und OV-Arbeit ein. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt! In der Bauteilbörse des AJW-Referats (<http://www.darc.de/referate/ajw/jugend/bauteilboerse/>) sind sehr schöne Sachen dabei, mit Hilfe derer man preiswert Projekte mit Jugendlichen oder im OV umsetzen kann, den Einkauf von Teilen obsolet macht und neue Ideen in den Cluballtag bringt. Spender wenden sich bitte künftig an den auf der AJW-Referatsseite genannten Admin, um abzugebene Sachen anzubieten. Interessenten können sich dann direkt mit dem Spender in Verbindung setzen und so auch Auskunft über die Teile und das zu erwartende Porto erhalten. Aktuell stehen noch zehn Pakete bei DL1DCT im Keller. Martin Köhler würde sich über weitere Interessenten freuen, die noch Interesse an den Paketen haben! Die Pakete werden von DL1DCT so gepackt, dass sie unter 10 kg wiegen, um anfallende Versandkosten gering zu halten. DL1DCT freut sich über Kontaktaufnahme (d11dct@darc.de).

DB6MH startet auf Solo-DXpedition nach Grönland

Michael Hasemann (DB5MH) bereitet eine 280-km-Solo-DXpedition nach Grönland vor, die nach Angaben auf seiner Website für Juli 2014 geplant ist. Er bedient die IOTA-Nummern NA-018 und NA-220. Seine Tour erstreckt sich durch sehr entlegene Winkel West-Grönlands. Etwa die Hälfte der Tour wird Michael auf dem Wasser zurücklegen. Hierzu nimmt er ein sehr leichtgewichtiges Schlauchboot mit, das er, wenn es von Fjord zu Fjord über bis zu 1400 m hohe Bergrücken und Gletscher geht, mit sich trägt. Da es unterwegs keine Möglichkeit zur Beschaffung von Proviant gibt, wird Michael das

gesamte Equipment und seine Verpflegung im Rucksack mit sich tragen. Ein Solarpanel stellt unterwegs die Stromversorgung für die Funkaktivitäten sicher. Unter dem Rufzeichen OX/DB5MH wird DB5MH ca. ein bis zwei Stunden täglich mit einem FT-817 und 5 W HF und einer einfachen Vertical Ground Plane QRV sein. Michael freut sich hierbei ganz besonders auf die Unterstützung durch Harald (DJ2II). Dieser sorgt für die Abwicklung des DX-Verkehrs von Bremen aus. Betrieb ist auf 20 m geplant, voraussichtlich aber nicht vor 20:00 Uhr UTC. Seine DXpedition ist eine Charity-Aktivität und unterstützt den Aufbau einer BMX- und Skatebahn in Thedinghausen. Über das Internet kann man DB5MH multimedial begleiten (<http://www.alleindurchgrönland.de/wdp/>).

Das waren unsere Meldungen, abschließend haben wir noch einige Terminhinweise für Sie:

- noch bis 1. Juni: Vatertags-Fieldday des OV Altenkirchen in Brubbach
 - noch bis 1. Juni: Aktivitätstag Bergbau und Amateurfunk
 - 2. - 6. Juni: AGCW-DL Aktivitätswoche
 - 4. - 5. Juni: DIG Frühjahrscontest
 - 7. Juni: Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend 70 cm
- und
- 7. - 8. Juni: DARC Mikrowellenwettbewerb und IARU-Region 1 Fieldday CW

Damit sind wir am Ende dieser Rundspruchsendung angekommen. Sofern Sie Fragen zum Inhalt oder zu den hier nicht verlesenen Internet- und E-Mail-Adressen haben, werden diese gerne beim Bestätigungsverkehr beantwortet. Der Rundspruch wurde vom Rundspruchteam des OV Fuchskaute (F72) zusammengestellt. Sollte er Ihnen gefallen haben, dann empfehlen Sie uns weiter. Wir bedanken uns für's Zuhören, wünschen ein schönes Wochenende und freuen uns auf ein Wiederhören in der nächsten Woche, wie immer - gleiche Stelle, gleiche Welle. Hier war DFØKF, am Mikrofon D01KFL.

Nach einer kurzen Umschaltpause kommen wir zum Bestätigungsverkehr.